

presseinformation

Für Rückfragen:

Orell Füssli Verlag

Wendy Kerstan

Dietzingerstrasse 3

CH-8036 Zürich

<http://www.ofv.ch>

Tel +41 (0) 44 466 74 25

Fax +41 (0) 44 466 74 12

E-Mail: wendy.kerstan@ofv.ch



Witold Pilecki

Freiwillig nach Auschwitz. Die geheimen Aufzeichnungen des Häftlings Witold Pilecki

Aus dem Amerikanischen von Dagmar Mallett

August 2013, gebunden, ca. 224 Seiten

Orell Füssli Verlag, ISBN 978-3-280-05511-3

Ca. € [D] 19.90 | € [A] 20.60 | CHF 26.90

Er ging freiwillig, und er konnte fliehen: Witold Pilecki begab sich absichtlich als Häftling ins Konzentrationslager Auschwitz. Sein Ziel: Informationen über die Vorgänge im Konzentrationslager nach draussen zu schmuggeln und im Lager eine Widerstandsorganisation unter den KZ-Insassen aufzubauen. Witold Pilecki schrieb einen Bericht, der den Lauf der Geschichte hätte ändern können. Doch die Alliierten glaubten, dass Pilecki übertrieben hatte, und lehnten eine Befreiung des KZ Auschwitz ab. Ein unglaubliches Dokument des Muts und des menschlichen Widerstandswillens.

Witold Pilecki (13.05.1901–25.05.1948) war Kavallerieoffizier der polnischen Armee und einer der Gründer der polnischen Widerstandsbewegung gegen die deutsche Besetzung Polens im Zweiten Weltkrieg. Nach seiner Flucht aus Auschwitz 1943 schloss er sich erneut der polnischen Untergrundarmee an. Unter dem kommunistischen Regime wurde er trotz seines Auschwitz-Reports 1948 als ›westlicher Spion‹ und Verräter hingerichtet. Erst 1990 wurde Pilecki offiziell rehabilitiert. 2009 verlieh ihm die Stadt Warschau posthum die Ehrenbürgerwürde. In den USA wurde das Buch 2012 mit dem renommierten PROSE Award for Biography & Autobiography ausgezeichnet.